

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 217

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements: *diversa — diversa — diversa*

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Textilindustrie in den Vereinigten Staaten. — Industrie textile en France. — Italienische Seidenindustrie. — Situation de l'industrie en France. — Commerce extérieur de la France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Originaltitel zu den zwei 4 % Obligationen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. Hypothek, Nr. 194 und 196, à je Fr. 100, wird hiemit aufgefordert, dieselben sogleich und zwar spätestens binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung in diesem Blatt hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls mit Ablauf der Frist die Amortisation der Titel ausgesprochen wird. Bern, den 23. August 1911.

Der Gerichtspräsident III. i. V.: **Büschlin.**

Gemäss Beschluss des Obergerichtes des Kantons Zürich, dat. 19. August 1911, ist der Scheck Nr. 238610 von Fr. 1085.55, ausgestellt von der Firma Gebrüder Bühler, Giessereien u. Maschinenfabrik, in Uzwil (St. Gallen), auf die Eidgenössische Bank A. G. in Zürich, an die Ordre des Carl Ruetz, zum Ziegelhof, Horn (Thurgau), dat. 25. Januar 1911, als kraftlos erklärt worden. Zürich, den 25. August 1911.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ullr. Zwingli.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Agentur und Kommission. — 1911. 30. August. Die Firma Gottfried Steiner (Godfrey Steiner) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 441 vom 30. Oktober 1906, pag. 1761), und damit die Prokura Mina Steiner-Richter, Agentur und Kommission, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Chemisch-technische Produkte, etc. — 30. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Bader & Laengin in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1909, pag. 461), ist der Gesellschafter Jean Martin Bader am 1. Juni 1911 ausgetreten. An seine Stelle ist gleichzeitig als Kollektivgesellschaft eingetreten: Jean Louis Bader, von Zürich, in Zürich V. Der Gesellschafter Fritz Laengin führt allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

Rahmen, etc. — 30. August. Arve in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 20. Oktober 1910, pag. 1813). Konrad Sommer, Schriftführer, ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten.

Seidenwaren, etc. — 30. August. Die Firma Sulzer, Forrer & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, pag. 1161), verzeigt als Domizil und Geschäftssitz: Zürich I, Thalacker 36.

Baumwollabfälle, Maschinen, etc. — 30. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Gebr. Bertschinger & Cie. in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 28. Oktober 1907, pag. 1849), ist Carl Bertschinger, in London, ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. Dagegen hat der Kommanditär Gottfried Bertschinger, in London, seine Kommanditeinlage von Fr. 5000 auf Fr. 10,000 (zehntausend Franken) erhöht.

31. August. Löschungen von Amtswegen: Baugeschäft. — Firma M. Tanner-Brunner in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1909, pag. 1054), Baugeschäft und Immobilienverkehr, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin.

Firma Dr. med. Hirschberg & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 352 vom 4. September 1905, pag. 1405), Allein-Inhaber: Hermann Drömer, in Berlin, Hauptsitz in Berlin, medizinische Spezialitäten, infolge Aufgabe dieses Zweiggeschäftes.

Schreinerei. — Firma L. Kündig-Weber in Russikon (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1902, pag. 25), und damit die Prokura Hermann Kündig-Weber, Schreinerei, infolge Wegzuges der Inhaberin.

31. August. Die Firma Schenkel & Juen, Baugeschäft in Liq. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1909, pag. 1054), Gesellschafter: Jacob Schenkel und Alfons Juen und Liquidator: Eugen Schneider, ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

Spezereien, etc. — 31. August. Inhaberin der Firma K. Sterna-Kälin in Zürich III ist Katharina Sterna, geb. Kälin, von Diisobin (Preussen), in Zürich III, Spezerei- und Milohandlung, Kochgasse 10. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann Sterna-Kälin.

Massengeschäft. — 31. August. Die Firma Otto Keller & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 371 vom 11. Februar 1911, pag. 222), Mass-

geschäft für Offiziersuniformen, Militärausrüstungen, Zivilbekleidung, Reit- und Sportsanzüge, Gesellschafter: Otto Keller und Henri Blokenstorfer, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Buntweberei, etc. — 1911. 29. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gugelmann & Cie., mechanische Buntweberei und Tuchfabrik und Betrieb der Baumwollspinnerei Felsenau in Bern, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 188 vom 20. Juli 1910, pag. 1318, und dortige Verweisungen), ist infolge Übernahme des Geschäftes durch die Aktiengesellschaft «Gugelmann & Cie. A. G.» in Langenthal nach beendeter Liquidation erloschen. Sämtliche Aktiven und Passiven sind bereits vom 1. Juli 1910 an von der Firma «Gugelmann & Cie. A. G.» übernommen worden.

Bureau Bern

Technisches Bureau. — 30. August. Alfred Rausser-Kramer, von Müllheim (Thurgau), und Hermann Walter Blau, von Bern, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Bausser & Blau in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1911 begonnen hat. Technisches Bureau, Generalvertretung der A. G. Bächtold & Cie., Steckborn, für Motoranlagen, ferner komplette Ziegelei-Einrichtungen; Bollwerk 39.

Spengler. — 31. August. Die Firma Sig. Hager, Spenglerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 21. Juli 1898, pag. 885), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. August. Aus dem Verwaltungsrat der Möbelfabrik A. Fluger & Cie. A. G. mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 4. März 1910, pag. 368) ist der Präsident Fritz Marti infolge Todes ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Die Stelle ist zurzeit unbesetzt.

Bureau Biel

Uhren. — 29. August. Die Kollektivgesellschaft Schoechlin & Cie., Fabrikation und Handel mit Uhren, in Biel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 17. Juni 1907), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

30. August. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Baumeisterverband von Biel mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1909) ist der bisherige Vizepräsident und Kassier Julius Schwarz ausgetreten. An seine Stelle wurde gewählt: August Feilbaum, von Schüpfen, Baumeister in Biel.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

Holzhandel. — 30. August. Die Firma Jakob Wälti, Holzhändler auf dem Moos zu St. Stephan, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Wälti, fils, Holzhandlung und Hobelwerke St. Stephan».

Holzhandel, Hobelwerk. — 30. August. Inhaber der Firma J. Wälti, fils, Holzhandlung und Hobelwerke St. Stephan, in St. Stephan, ist Jakob Wälti, von Lenk und St. Stephan, in St. Stephan. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Jakob Wälti», Holzhändler auf dem Moos zu St. Stephan, Verarbeitung von Holz.

Bureau Fraubrunnen

Gips- und Malergeschäft. — 30. August. Fritz Fritz, Hermann Fritz, Hektor Fritz und Oskar Fritz, alle vier Gips- und Maler, von und in Bätterkinden, haben unter der Firma Gebr. Fritz in Bätterkinden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1911 begonnen hat. Gips- und Malergeschäft; in den Gebäuden Nr. 109 und 109a an der Utzenstorf-Bätterkinden-Limpaobstrasse, in Bätterkinden.

Bureau de Moutier

30 août. Sous la dénomination de Laiterie coopérative de Malleray, il s'est formé, à Malleray, une association, qui a pour but de procurer à ses membres, aux plus bas prix, les provisions nécessaires à l'entretien d'un ménage. Le siège est à Malleray. Les statuts ont été discutés et acceptés à l'assemblée générale du 25 avril 1911. La durée de l'association est illimitée. Une décision prise par la majorité à une assemblée générale peut prononcer la dissolution. Toute personne peut devenir sociétaire. A cet effet, elle en fait la demande au président du comité. Le comité statue sur l'admission ou le refus d'un membre. Le membre reçu devra signer les statuts et prendre les parts sociales lui incombant, savoir: Autant d'actions ou parts de fr. 6 qu'il consomme de litres de lait par jour; si l'on ne consomme qu'un demi-litre, il faut néanmoins prendre une part de fr. 6. Un membre peut quitter l'association moyennant en donner l'avertissement deux mois à l'avance. L'exclusion d'un membre peut être prononcée par le comité pour non-paiement de ses cotisations et charges, pour inobservation des prescriptions réglementaires, incohérence et préjudice causée à l'association. Le comité relève de l'exclusion à l'assemblée générale. La fortune de l'association est formée par les parts sociales actions, le matériel, le bénéfice des ventes et les dons. La fortune sociale répond seule des engagements pris par l'association. En dehors les cas où la loi prescrit les publications dans la Feuille officielle du commerce, les publications de l'association se font dans le «Courrier de la vallée de Tavannes». L'association est valablement engagée par la signature du président et du secrétaire, donnée collectivement. En cas de dissolution, les actions ou parts sociales sont remboursées, si cela n'a pas eu lieu auparavant. Le solde devra être versé à une œuvre d'utilité publique de la localité. Les organes de l'association

sont: L'assemblée générale, le comité composé de sept membres, les vérificateurs de comptes, pris en dehors du comité; ils devront vérifier les comptes tous les trois mois. Le comité est nommé pour une année, ses membres sont rééligibles à chaque renouvellement. Le comité est composé des personnes suivantes: Président: Paul Jeanrenaud, de Travers, technicien; vice-président: Charles Juillerat, de Rebévelier, horloger; secrétaire: Luc Joly, du Noirmont, horloger; caissier: Edmond Juillerat, de Châtelat, horloger; Eugène Gnerne, de Tavannes, horloger; Albert Kobler, d'Elay, boulanger; Louis Bayard, de Lambigny, horloger; tous domiciliés à Malleray.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Hôtel. — 1911. 30 août. Le chef de la maison Marcel Gothuey, à Semsales, est Marcel Gothuey, fils de Joseph, de et à Semsales. Exploitation de l'Hôtel de la Couronne, à Semsales.

Hôtel etc. — 30 août. Le chef de la maison Jules Genoud, à Semsales, est Théophile, vulgo Jules Genoud, dit du Mont, de Remaufens, demeurant à Semsales. Exploitation de l'Hôtel du Moléson, exploitation agricole, commerce de bétail.

Bureau de Fribourg

Cafetier, etc. — 30 août. La maison Chs. Andergon, photographie et exploitation du Café des Alpes, à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 octobre 1907, n° 257, page 1786), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Wein, etc. — 1911. 28. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Tutosaus & Moreno, Wein- und Spirituosenhandlung, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 15. Juli 1908, pag. 1278), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Juan Tutosaus, Wein- und Spirituosenhandlung, in Derendingen, über.

Inhaber der Firma Juan Tutosaus in Derendingen ist Juan Tutosaus, von Albana (Tarragona, Spanien), in Derendingen. Wein- und Spirituosenhandlung. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Tutosaus & Moreno» in Derendingen.

Bureau Lebern

29. August. Der Verein Militärschützengesellschaft Solzach in Solzach (S. H. A. B. Nr. 391 vom 15. Oktober 1903) wird infolge Nonkonstituierung im Handelsregister gestrichen.

Schraubenfabrik. — 30. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Brotschi in Solzach (S. H. A. B. Nr. 201 vom 27. August 1910) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Brotschi u. Cie» in Grenchen.

August Brotschi, Josefs, von und in Solzach, Adolf Brotschi, Josefs, und Emil Hugli, Johanns, beide von Solzach, in Grenchen, haben unter der Firma Gebr. Brotschi u. Cie in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1911 begonnen hat. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Brotschi» übernommen. Schraubenfabrikation. Unterdärerzstrasse.

Bureau Olten

Ziegelei. — 31. August. Die Firma E. Ingold in Hägendorf, mechanische Ziegelei (S. H. A. B. Nr. 167 vom 3. Juli 1907, pag. 1194), ist zufolge Konkurses von Amtswegen erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

28. August. Inhaber der Firma Alte Spanische Weinhandlung José Puigventos in Solothurn ist José Puigventos, Josefs, von Palloja (Prov. Barcelona), in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb und Weinhandlung; Gurzelgasse Nr. 10.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Strickmaschinen-Fachschule, etc. — 1911. 29. August. Die Firma Wilhelm Müller in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, pag. 1999) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Schweizerische Strickmaschinen-Fachschule, Strickmaschinenhandlung und Maschinenstrickerei.

Holzhandel. — 30. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Apelbaum & Cie in Basel, Holzhandel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, pag. 23), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Holzhandel, etc. — 30. August. Inhaber der Firma Dan. Kassewitz in Basel ist Daniel Kassewitz, von und in Basel. Holzhandlung, Import, Export und Kommission in Nutzholz, Beleihung von Holzvorräten. Birkenstrasse 11.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Landesprodukte. — 1911. 30. August. Die Firma Ernst Müller, z. Kreuz, Kartoffel-, Heu-, Stroh- und Schweinehandel, in Gächlingen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. Juni 1904, pag. 957), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Güterhandel, etc. — 30. August. Ernst Müller, von Gächlingen, in Stein am Rhein, und Ernst Schwarzer, von und in Kaltenbach (Thurgau), haben unter der Firma Müller & Schwarzer in Stein am Rhein eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1911 ihren Anfang nimmt. Güter- und Schweinehandel und Obstexport. Restaurant zum Bellevue.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1911. 29. August. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Rebetobel mit Sitz in Rebetobel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 12. September 1910, pag. 1601, nnd dortige Verweisungen) hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. Juli 1911 an Stelle der zurückgetretenen Johannes Fässler, Sägbolz, Präsident, und Johannes Fässler, Robach, neu in den Vorstand gewählt: Jakob Betschmann, von Siglistorf (Kanton Aargau), und Konrad Jäger, von Urnsch, beide in Rebetobel. Statutengemäss zeichnen der Präsident, nun Ulrich Tanner, und der Kassier, nun Jakob Oertli, kollektiv namens der Genossenschaft.

Wirtschaft, etc. — 29. August. Die Firma Frid. Zwicky, Wirtschaft und Bäckerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 75 vom 3. April 1891, pag. 309), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Bertha Zwicky, Egg» in Herisau.

Wirtschaft, etc. — 29. August. Inhaberin der Firma Witwe Bertha Zwicky, Egg in Herisau ist Witwe Bertha Zwicky, geb. Knöpfel, von Mollis und Obstdalen, in Herisau. Wirtschaft und Bäckerei; auf der Egg Nr. 749. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frid. Zwicky» in Herisau.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1911. 30. August. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Sulz in Sulz (S. H. A. B. 1909, pag. 530) hat an Stelle von Emil Jappert zum Aktuar gewählt: Raimund Hafner, Lehrer, von Künten, in Sulz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Sigari. — 1911. 30 agosto. Proprietario della ditta Lanfranchi Andrea, in Lugano, è Andrea Lanfranchi, fu Federico, da Mairano (Brescia), domiciliato in Lugano. Fabbrica di sigari.

Ramiere idraulico. — 30 agosto. Proprietario della ditta Emilio Corti, in Besso di Lugano, è Emilio Corti, di Giuseppe, di e domiciliato in Lugano. Ramiere idraulico.

Waadt — Vaud — Val-de

Bureau d'Aigle

Boulangerie. — 1911. 30 août. Le chef de la maison Robert Schwab, à Bex, est Robert-Samuel, fils de Jacob Schwab, de Kerzers (Fribourg), domicilié à Bex. Boulangerie, pâtisserie. Rue du Cropt.

Bureau de Lausanne

28 août. Dans sa séance du 17 décembre 1910, l'Association de Garde-Malades de La Source, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 22 octobre 1908 et 3 janvier 1910), a désigné Marthe Bertolini, à Lausanne, en qualité de caissière, en remplacement de Valérie Barbey.

28 août. Dans son assemblée générale du 11 août 1911, la Cooperativa operaia di Consumo di Renens (Cooperative ouvrière de consommation de Renens), association, ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 16 février 1911), a renouvelé son comité comme suit: Quinto Baragga, président; Tranquillo Gariglio, vice-président; Camillo Biondi, caissier; Guido Nostrani, secrétaire-administrateur; Francesco Grisoglio, Alfredo Scagliarini et Enrico Benzi; ces trois derniers membres; tous domiciliés à Renens.

Farines lactées, etc. — 28 août. Dans sa séance du 1^{er} août 1911, le conseil d'administration de la Milca Alpina (S. A.), société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 3 septembre 1906, 2 décembre 1907, 9 avril 1908, 1^{er} octobre 1909 et 5 août 1910), a confirmé Auguste-Dixon Walford, à Lausanne, comme directeur de la société, auquel il a conféré les pouvoirs les plus étendus relativement aux affaires sociales. Auguste-Dixon Walford engagera valablement la société par sa seule signature.

Reliure et dorure. — 28 août. Arnold Haefner, de Niederbasli (Zürich), et Louis Butzbach, de Cronenberg (Prusse), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Haefner et Butzbach, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} juillet 1911. Reliure et dorure; Rue des Jomelles 2.

28 août. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 25 août 1911, les actionnaires de la Société pour la construction de maisons de rapport, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1895), ont pris acte de la démission de l'administrateur Ferdinand Baud, détenteur de la signature sociale, et désigné pour former, pendant trois ans, le nouveau conseil d'administration: Henri Cottier, administrateur de la Grande Brasserie et Beaugard; Fritz Stritzel, négociant, et Henri Rüchonnét, régisseur; les trois à Lausanne. Deux de ces administrateurs, signant collectivement, engagent valablement la société vis-à-vis des tiers. L'administrateur Ferdinand Baud, démissionnaire, n'a plus la signature sociale.

28 août. Sous la raison sociale Société Générale d'Alimentation, il est formé une société anonyme, dont le siège est à Pully. Les statuts ont été adoptés le 16 août 1911. La société a pour objet l'acquisition, la continuation de l'exploitation et éventuellement l'agrandissement et la création de succursales, du fonds de commerce, appartenant à Emile Duport, propriétaire, à Pully. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs, divisé en cent actions de cent francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Le conseil d'administration est composé de: Julien Fayet, notaire, à Rolle, président; Albert Dénéréaz, à Chexbres, secrétaire, et Armand Duport, notaire, à Lausanne, membre. La signature de deux membres engage la société. Le conseil d'administration délègue à Caroline Duport-Blanc, à Pully, pleins pouvoirs, et décide qu'elle a la signature sociale individuelle.

Ciment armé. — 29 août. La société en commandite Oswald Matti et Cie, à Renens (exploitation d'une invention dans le domaine du ciment armé, réalisant la fabrication de planches et de poutres en ciment armé) (F. o. s. du c. du 11 août 1909), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de six mille francs de Samuel Rouge est éteinte et également radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

Berichtigung. Die Statuten der Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Mörel in Mörel, datieren nicht vom 22. Juni 1911, wie in Nr. 214 des S. H. A. B. vom 29. August 1911, pag. 1447 publiziert ist, sondern vom 22. Mai 1911.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1911. 25 août. La société en nom collectif Matile, Clerc & Cie, à La Chaux-de-Fonds, fournisseurs d'horlogerie en gros (F. o. s. du c. du 6 octobre 1905, n° 396), est dissoute, sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Matile et Röthlisberger».

Fournitures d'horlogerie. — 25 août. Paul-Walter Matile, de La Sagne et des Ponts, et Rudolf Röthlisberger, de Langnau (Berne), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison Matile et Röthlisberger, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} juillet 1911, qui reprend l'actif et le passif de la société «Matile, Clerc & Cie». Fournitures d'horlogerie en gros et représentation de maisons d'horlogerie; Rue de la Promenade n° 8.

25 août. La société anonyme «Société générale d'Affichages», à Genève (inscrite au registre du commerce de Genève le 20 octobre 1900 et publiée dans la F. o. s. du c. du 25 octobre 1900, n° 354), a établi le 1^{er} juillet 1911 une succursale à La Chaux-de-Fonds, sous la même raison Société

générale d'Affichage, succursale de La Chaux-de-Fonds. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale; outre le directeur général de la société, Robert Beaujon, à Genève, est autorisé à représenter la succursale en qualité de directeur, Marcel Merger, originaire français, domicilié à Genève. Bureaux: Rue du Stand n° 6, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

Fournitures d'horlogerie. — 29 août. Jules Faure, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Philippe Faure et fils**, au Locle (F. o. s. du c. du 24 juillet 1903, n° 293, page 1170).

Montres. — 29 août. La raison **C. Faivre fils**, fabrication et vente de montres, au Locle (F. o. s. du c. du 4 février 1893, n° 28, page 113), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 4 juin 1911.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Boîtes de montres, etc. — 30 août. Le chef de la maison **Honoré Bühler**, à St-Sulpice, est Honoré Bühler, de St-Sulpice et Bannwil (Berne), domicilié à St-Sulpice. Fabrication de boîtes de montres en métal et acier, atelier pour la frappe artistique et médailles. La maison donne procuration à Emma Bühler, née Hofacker, de St-Sulpice et Bannwil, domiciliée à St-Sulpice.

Bureau de Neuchâtel

30 août. La société en nom collectif **Lakeland Watch Co., P. et W. Charpié**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 janvier 1911, n° 15, page 84), a modifié sa raison sociale, qui est actuellement **Talent Watch Co. P. & W. Charpié**.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 29 août. La **Société française Mutuelle et Philanthropique**, société, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 19 et 22 avril 1902, pages 614 et 633), a modifié ses statuts. Sa dénomination est actuellement: **Société Française Mutuelle et Philanthropique de Genève**, son siège est à Genève, au domicile du président. Elle est inscrite comme association suivant les dispositions du titre 27 du C. O., et a pour but de rapprocher et de réunir, par un lieu amical, les Français résidant à Genève, de contribuer au bien-être de ses membres, en leur assurant consolation et secours en cas de maladie ou de malheur. Pour pouvoir être admis comme membre de la société, il faut être citoyen français, âgé de 18 ans au moins et 45 ans au plus. Cependant les fils de sociétaires pourront être reçus dès l'âge de 16 ans. Le candidat devra en outre se conformer aux autres formalités prévues aux statuts. L'association pourra aussi recevoir des membres âgés de plus de 45 ans, mais ils ne seront considérés que comme membres honoraires et n'auront droit à aucun secours. La mise d'entrée du nouveau sociétaire est fixée comme suit: De 16 à 25 ans révolus fr. 10; de 25 à 30 ans fr. 15; de 30 à 35 ans fr. 25; de 35 à 40 ans fr. 35; de 40 à 45 ans fr. 50. La cotisation est fixée à fr. 1.75 par mois. Tout sociétaire qui désire se retirer de l'association, doit envoyer sa démission écrite au président. On sort aussi de l'association par radiation prononcée dans les cas prévus aux statuts. L'association est administrée par un comité, composé d'un bureau de six membres et de onze membres adjoints. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire ou de leurs suppléants. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements pris par l'association, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Le comité est actuellement composé d'Eugène Mazuy, président; Philippe Girod, vice-président; Jérémie Bosson, trésorier; Charles Jacquier, vice-trésorier; Jean Dalmagne, secrétaire; Alfred Bron, vice-secrétaire; Eugène Fontaine, Prosper Faure, Joseph Veyrat, Jean-Marie Viollet, Victor Naville, Louis Décrier, Bertrand Sautier, François Berthod, Louis Dumont, Léon Troté et François Dubois; tous à Genève. Siège social: 8, Place Cornavin, chez M. Mazuy, président.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

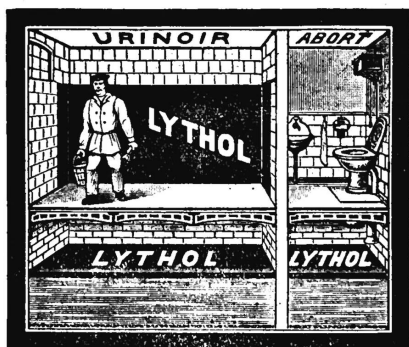
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29893. — 28. August 1911, 8 Uhr.

M. Bülly, Fabrikation,
Baden (Schweiz)

Chemische Produkte.



Nr. 29894. — 19. August 1911, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren.

La Délicieuse

Nr. 29895. — 19. August 1911, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren.

La Fabuleuse

Nr. 29896. — 19. August 1911, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren.

L'Infatigable

Nr. 29897. — 19. August 1911, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren.

L'Ingenieuse

Nr. 29898. — 29. August 1911, 8 Uhr.

Rich. Oertmann, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Wäschereimaschinen und Küchenapparate.



Nr. 29899. — 30 août 1911, 8 h.

Dr. Gust. Riat, pharm., succ. de E. Feune, fabrication,
Delémont (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

FERJODAL

Nr. 29900. — 30 août 1911, 8 h.

Dr. Gust. Riat, pharm., succ. de E. Feune, fabrication,
Delémont (Suisse).

Produits pharmaceutiques

ROBOGÈNE

Nr. 29901. — 30 août 1911, 8 h.

West End Watch C°, Droz, Amstutz et C°, commerce,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 29902. — 30 août 1911, 8 h.

Courvoisier & C°, fabrication et commerce,
Versoix (Suisse).

Montres, parties de montres, mouvements, parties de mouvements, bijouterie, étuis de montres et de bijouterie.

ETERNELLE

Montres, parties de montres, mouvements, parties de mouvements, bijouterie, étuis de montres et de bijouterie.

LAVERSOLX

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln

Aktiva

Bilanz pro 31. Dezember 1910

Passiva

Mk.	Pf.	
3,750,000	—	Einzahlungsverpflichtung der Aktionäre.
285,000	—	Grundbesitz (Geschäftshäuser der Gesellschaft).
11,410,000	—	Hypotheken.
3,985,942	50	Wert der Immobilien nach § 34 des Gesellschaftsstatuts.
		Guthaben:
		Mk. 906,754. 46 Bei Bankhäusern.
972,630	89	» 66,876. 43 Bei Versicherungsunternehmen.
135,273	49	Rückständige Zinsen.
		Ausstände bei Vertretern, Firmen- und Behörden:
		Mk. 322,690. 81 Aus dem Geschäftsjahre.
322,699	81	» — — Aus früheren Jahren.
3,331	80	Barer Kassenbestand.
20,000		Inventar (Mobilien).
141,170	01	Sonstige Mittel.

(B. 12)

Köln, den 10. April 1911.

N° 29904. — 30 août 1911, 8 h.
Fils de R. Picard & C^o, fabrique Invicta,

Montres, parties de montres et étuis, instruments de mesure et de précision et tous autres articles.

**JOCONDE
GIOCONDA**

Aktien-Kapital, (§ 262 H. G. B.), welcher die statutarische Höhe bereits um Mk. 550,000 überschritten hat.	Mk. 5,000,000.	—
Reservefonds, (§ 262 H. G. B.), welcher die statutarische Höhe bereits um Mk. 550,000 überschritten hat.	1,550,000	—
Prämienreserven:		
1) Deckungskapital für laufende Renten	Mk. 696,326. 75	
2) Prämien-Rückgewährreserve	323,228. 77	
3) Prämienreserve für lebenslängliche Eisenbahnunfall- und Dampfschiffun- glücks-Versicherungen	423,604. 82	1,453,160. 34
Prämienträge, abzüglich der Anteile der Rückver- sicherer für:		
1) Unfallversicherung	Mk. 2,727,002. 34	
2) Haftpflichtversicherung	2,219,765. 48	
3) Einbruch- u. Diebstahlversicherung	491,663. 37	
4) Sturmschädenversicherung	18,077. 68	
5) Kautions- und Garantievversicherung	18,122. 72	
6) Glasversicherung	226,842. 44	
7) Wasserleitungsschädenversicherung	62,811. 68	
8) Maschinenversicherung	733. 10	
9) Transportversicherung	4,000. —	5,769,008. 18
Reserven für schwebende Versicherungsfälle, abzügl. der Anteile der Rückversicherer:		
1) Unfall- und Haftpflichtversicherung:		
a. Beim Prämienreservefonds auf- bewahrt	Mk. 183. 02	
b. Sonstige Beträge	2,593,961. 84	Mk. 2,594,144. 86
2) Einbruch- u. Diebstahlversicherung	21,740. 29	
3) Sturmschädenversicherung	—	
4) Kautions- und Garantievversicherung	13,236. 24	
5) Glasversicherung	31,006. 01	
6) Wasserleitungsschädenversicherung	2,530. 37	
7) Maschinenversicherung	2,737. 50	
8) Transportversicherung	3,000. —	2,668,365. 97
Sonstige Reserven, und zwar:		
1) Spezialreserve für Kurs- und ander- weitige event. Verluste	Mk. 770,154. 04	
2) Ausserordentliche Schadenreserve	950,000. —	
3) Delkrederkonto	18,397. 46	
4) Konto für Rückerstattungen	50,000. —	1,788,551. 50
Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen		305,255. 36
Guthaben einzelner Vertreter		8,459. 80
Sonstige Passiva, und zwar:		
1) Konto für Beamtenunterstützungen und Gratifikationen	Mk. 119,563. 07	
2) Ruhegehalts-, Witwen- und Waisen- kasse	256,158. 47	
3) Konto für unerhobene Dividende	1,920. —	377,641. 54
Gewinn		1,905,605. 88
		20,726,648. 50

Die Direktion: **F. Korth.**

RHENANIA, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln am Rhein

Aktiva

Bilanz am 31. Dezember 1910

Passiva

Mk.	Pt.	
2,400,000	—	1) Einzahlungs-Verpflichtung der Aktionäre.
788,038	17	2) Grundbesitz.
3,991,000	—	3) Hypotheken.
		4) Wertpapiere:
		Mk. 1,119,854. — a. Mündelsichere Wertpapiere.
		» 579,514.50 b. Pfandbriefe, deutscher Hypotheken-
		» 13,520. — c. Aktien-Gesellschaften etc.
1,712,888	50	5) Reichsbankfähige Wechsel.
—	—	6) Guthaben:
		Mk. 553,506.27 a. Bei Bankhäusern.
769,217	32	» 245,711.05 b. Bei andern Versicherungs- Gesell-
35,938	68	schaften.
		7) Rückständige Zinsen.
		8) Ausstände bei Generalagenten und Agenten:
823,883	29	Mk. 818,429.94 a. Aus dem Geschäftsjahre.
		» 5,453.36 b. Aus früheren Jahren.
10,781	22	9) Barer Kassenbestand.
—	—	10) Inventar und Drucksachen, voll abgeschrieben, resp. in
		Ausgabe gesetzt. (B. 39)

	Mk.	Ft.
1) Aktienkapital	3,000,000	—
2) Reservefonds	300,000	—
3) Prämien-Reserven:		
Deckungs-Kapital für laufende Renten	692,820	—
4) Prämien-Ueberträge:		
a. Unfall-Versicherung	Mk. 1,150,951. 89	
b. Haftpflicht-Versicherung	450,000. —	
c. Einbruchs-Diebstahl-Versicherung	250,000. —	
d. Transport-Versicherung	750,000. —	
	2,600,951	89
5) Reserve für schwebende Versicherungsfälle (Schaden-Reserve):		
a. Unfall-Versicherung	Mk. 701,658. 84	
b. Haftpflicht-Versicherung	250,000. —	
c. Einbruchs-Diebstahl-Versicherung	80,000. —	
d. Transport-Versicherung	750,000. —	
	1,781,658	84
6) Sonstige Reserven, und zwar:		
a. Spezial-Reserve (Dividenden-Ergänzungsfonds)	Mk. 300,000. —	
b. Risiko-Reserve	600,000. —	
c. Bau-Reserve	32,500. —	
d. Sonstige Reserven	84,208. 76	
	1,016,708	76
7) Guthaben anderer Versicherungs-Gesellschaften	289,940	68
8) Sonstige Passiva, und zwar:		
a. Guthaben von General-Agenten und Agenten etc.	Mk. 49,569. 05	
b. Beamten-, Witwen- und Waisen-Unterstützungs-Fonds	146,569	05
9) Gewinn- und Verlust-Rechnung	703,097	96
	10,531,747	18

A. Sternberg, vollziehender Direktor.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt zu Leipzig

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1910

Aktiva		Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1910		Passiva	
2,261,999.04	104	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.		Aktienkapital	6,000,000.00
6,173.66	66	Sonstige Forderungen:		Ueberschläge auf das nächste Jahr, zu und nach Abzug des Anteils der Rückversicherer	
		M. a. Rückstände der Versicherten.		a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberschläge):	
		1,629,397.50		Feuerversicherung	M. 4,543,450.95
		b. Ausstände bei Generalagenten und Agenten.		Einbruch-Diebstahl-Versicherung	171,912.95
		496,067.64		b. Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve):	
		c. Guthaben bei Banken.		Feuerversicherung	473,720.00
		d. Guthaben bei andern Versicherungsunternehmen.		Einbruch-Diebstahl-Versicherung	3,540.00
2,261,999.04	104	e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.		Hypothesen und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten (Reallasten, Renten usw.) auf dem Grundstück Nr. 5 der Aktiva	5,191,633.90
6,173.66	66	Kassenbestand.		Sonstige Passiva:	
		Kapitalanlagen:		a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmen	822,532.25
		M. 12,637,500.00		b. Guthaben von Generalagenturen	2,400.00
		a. Hypotheken und Grundschulden.		Dividendenkonto (noch nicht bezahlte Dividende)	2,400.00
		2,565,889.80		Reservafonds	3,000,000.00
		b. Wertpapiere.		Spezialreserven:	
		761,618.00		a. Sparfonds	M. 200,000.00
		c. Wechsel.		b. Dividenden-Ergänzungsfonds	200,000.00
45,965,007.80	80	Grundbesitz in Leipzig.		c. Kurs-Reservafonds	
300,000.00	—	Inventory abgeschrieben.		am 31. Dez. 1909 M. 223,716.04	
—	—	Sonstige Aktiva.		Hiervon ab buchmässiger Verlust	23,344.65
—	—	Verlust.		d. Pensionsfonds	1,222,394.60
—	—			Gewinn	1,094,168.36
18,533,180.50	50				18,533,180.50

Leipzig, den 22. Februar 1911.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Der Vorstand: **Alt Vater.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Neuen-Umamt Ordonnance des billets	Metallbestand Encaisse médallique	Portefeuille	Lehmbank Nantissements	Karlsruhe Verbindlichkeit Engagements à courts éch.
23. VIII	b.F. 1900 (M. = Fr. 1.2, L. = Fr. 5, H. = Fr. 10, G. = Fr. 1.6, S. = Fr. 1) in Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1911:	240,357 ¹⁾	182,416 ²⁾	94,925	5,608	23,208
1910:	241,102	174,811	99,554	3,641	23,343
1909:	228,717	163,261	76,620	4,167	27,620
1908:	233,038	171,434	48,392	1,232	33,656
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1911:	858,712	253,447	637,347	84,781	124,903
1910:	812,429	240,499	618,524	59,535	86,463
1909:	745,043	157,718	610,639	48,841	88,800
1908:	726,871	152,063	584,936	56,441	80,809
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1911:	4,962,990	4,028,772	953,175	637,096	880,410
1910:	4,922,453	4,243,385	840,045	458,371	902,437
1909:	4,574,870	4,607,586	580,838	501,241	1,003,811
1908:	4,661,204	4,130,390	723,706	517,818	911,305
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1911:	747,002	1,028,337	1,004,758	—	1,290,425
1910:	707,882	1,008,227	1,136,623	—	1,445,821
1909:	736,938	1,006,390	1,095,597	—	1,375,878
1908:	781,322	968,297	1,056,034	—	1,302,746
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1911:	1,870,556	1,547,090	1,665,277	81,426	941,880
1910:	1,638,159	1,382,552	1,309,381	79,894	904,098
1909:	1,801,215	1,410,601	1,007,423	80,460	981,944
1908:	1,763,774	1,457,040	1,124,808	74,355	947,961
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1911:	589,500	888,287	146,434	144,518	11,781
1910:	549,536	288,094	117,621	166,125	9,046
1909:	562,543	349,440	125,608	108,891	14,230
1908:	628,128	296,274	118,875	137,420	9,851
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1911:	2,230,600	1,718,951	820,728	64,058	232,129
1910:	2,161,468	1,718,682	710,056	60,977	225,648
1909:	2,008,890	1,747,447	417,966	64,084	199,450
1908:	1,935,570	1,526,940	575,062	72,016	197,720
1911:	11,556,717	9,092,270	7,122,854	397,438	8,409,681
1910:	11,227,979	9,020,240	4,632,344	915,543	3,498,354
1909:	10,958,216	9,442,973	9,313,751	807,184	8,678,625
1908:	10,579,907	8,702,963	4,206,813	858,282	8,484,039
NEW-YORK ASSOCIATED BANKS:					
1911:	241,850	2,287,200	9,644,000	—	9,054,000
1910:	235,200	1,857,600	6,189,500	—	6,378,500
1909:	262,900	1,726,850	6,755,950	—	7,093,500
1908:	275,850	2,050,880	6,432,500	—	6,940,500

ein Gesamtkapital von 1,709,265,000 in den Fabriken angelegt gegen 1,254,896,000 in 1904 und 982,560,000 in 1899. Die Zahl der Angestellten und Lohnarbeiter, nebst deren Verdienst belief sich in 1909 auf 861,621,000 resp. 349,193,000 gegen 725,997,000 resp. 263,074,000 in 1904 und 647,505,000 resp. 982,560,000 in 1899. Der durch die Fabrikation zugeführte Wert (Wert der Produktion abzüglich der Kosten der dabei verwendeten Materialien) betrug in 1909 644,896,000 gegen 438,849,000 in 1904 und 388,372,000 in 1899.

— **Deutsche Handelsstatistik.** Zur Enquête des Kaiserlichen Statistischen Amtes über die zweckmässigste Art der Wertermittlung des deutschen Aussenhandels, schreibt die Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen: Angesichts der bevorstehenden Neuregelung der Zollverhältnisse und Handelsverträge hat die Frage eine besonders aktuelle Bedeutung, ob die Angaben der deutschen Handelsstatistik ein richtiges Bild der tatsächlichen Verhältnisse liefern. Bekanntlich ist die amtliche Handelsstatistik dasjenige Material, auf das sich die Reichsregierung bei ihren zoll- und handelspolitischen Entschliessungen in erster Linie stützen muss. Handel und Industrie haben deshalb ein hervorragendes Interesse daran, wie die statistischen Zahlen zustande kommen.

Die Beschaffung richtiger Zahlen stösst auf grosse Schwierigkeiten. Die Mengen der über die Grenzen ein- und ausgehenden Waren lassen sich leicht feststellen, schwerer dagegen die Werte. Die Werte sind aber von ebenso grosser, wenn nicht noch grösserer Bedeutung, wie die Mengen. Erst durch Einföhrung der Wertzahlen zu den Mengen entsteht ein richtiges Bild von Ein- und Ausfuhr; erst die Wertzahlen lassen die Aufmachung einer Handelsbilanz zu, einer Handelsbilanz sowohl im ganzen wie im Verkehr mit den einzelnen Ländern. Bei der Einfuhr wird der Wert, von wenigen Ausnahmen abgesehen, durch Abschätzung ermittelt. Eine Wertabschätzung durch Sachverständige kann aber trotz aller Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit der Beteiligten in bezug auf die Richtigkeit feine genügenden Garantien bieten. Das deutsche statistische Amt hat jetzt selbst die Initiative ergriffen, um eine Reform der Wertermittlung des deutschen Aussenhandels anzubahnen. Handel und Industrie sind aufgefordert worden, sich darüber zu äussern ob die Wertanmeldung, die heute für die gesamte Ausfuhr besteht, auch auf die Einfuhr auszudehnen und dem Empfänger der Waren aufzuerlegen sei. Gleichzeitig soll erwogen werden, ob die bisher schon für die Ausfuhr vorgeschriebene Art der Wertanmeldung (Preis am Versendungsorte der Waren zuzüglich der Kosten der Beförderung bis zur Grenze des Zollgebietes und der Versicherungs- und sonstigen Kosten) in allen Fällen durchführbar sei, und ob es nicht überhaupt den Vorzug verdiene, statt des Grenzwerthes den in Rechnung gestellten Wert, den Fakturreinwert anmelden zu lassen.

Eine Entscheidung über diese Frage setzt sorgsamste Erwägungen voraus. Es gilt zu untersuchen, auf welche Zahlen es für die praktischen Zwecke der Handelsstatistik in erster Linie ankommt. Ob es wichtiger ist, festzustellen, was die Ware den heimischen Empfänger zuzüglich Fracht, Versicherung usw. kostet, oder was dem Lande, aus dem die Ware bezogen wird, dafür zu bezahlen ist (Fakturenwert ohne Fracht, Versicherung usw.). Zu untersuchen ist ferner, welches Mass von Arbeitslast Handel und Industrie aus den verschiedenen Arten der Wertanmeldung erwächst; denn begriffeirlicherweise sträuben sich weitere Ränge, eine erhebliche Mehrbelastung zu übernehmen.

Die fragliche Reform gehört zu den wichtigsten vorbereitenden Massnahmen der bevorstehenden Neuordnung der Zollverhältnisse und Handelsverträge.

— **Italienische Seidenindustrie.** Die italienische Kokonernte erweist sich, laut einem Bericht des österreichisch-ungarischen Konsulats in Mailand, als eine der normalen gegenüber um etwa 20 % verminderte. Die Kokons wurden infolgedessen um beinahe 10 % teurer bezahlt als im Vorjahre, was bei 1 kg Seide annähernd 3 L. beträgt. Die Spinner haben grösstenteils kaum den Mut, diesen ganzen Betrag vom Käufer zu verlangen, da sie fürchten, die Kundschaft noch mehr als bisher den asiatischen Konkurrenten auszuliefern. Versuche, eine Preiserhöhung von ca. 2 1/2 % einzusetzen, sind bisher an dem ablehnenden Verhalten der Fabrik gescheitert. Nach alledem ist es nicht zu verwundern, dass die letzten Umsätze sehr geringfügig waren und fast ausnahmslos die zu Beginn der Kampagne aus schlechten Kokons gesponnenen billigsten Seiden betrafen.

Die Ernte in Vorder- und Mittelasien ist der Quantität nach normal und der Qualität nach gut ausgefallen, ebenso die chinesische. Von der japanischen hingegen, die immer mehr zum massgebenden Faktor des Weltmarktes wird, lauten die Berichte verschieden. Der Export des Vorjahres betrug 147,000 Ballen und zu Anfang der diesjährigen Ernte wurden 170,000 Ballen für die beurrige Kampagne prognostiziert. Seither sind die Schätzungen bescheidener geworden, und mit Hinblick darauf, dass der jeweilige Fortschritt der letzten Jahre 10,000 Ballen pro Kampagne betrug, wird man nicht sehr fehl gehen, wenn man auf 155-160,000 Ballen rechnet. Dem Konsum steht wahrscheinlich die gleiche Quantität wie im Vorjahre zur Verfügung, d. i. ungefähr 26 Millionen kg.

Situation de l'industrie en France. Pendant le mois de juin la situation du textile ne s'est pas sensiblement modifiée. On constatait toujours un nombre de chômeurs relativement restreint. Le chômage s'y manifestait surtout par une réduction du nombre d'heures de travail par semaine, notamment dans l'industrie cotonnière.

Dans le travail des métaux, la situation restait satisfaisante. Chez les ferblantiers-bottiers des côtes bretonnes, le chômage était égal à celui des mois derniers et de l'année dernière à pareille époque.

Le travail était aussi abondant dans l'industrie du livre. Le bâtiment restait actif et le chômage, d'ailleurs faible, présentait presque exactement le même pourcentage que les deux années précédentes au mois de juin. On constatait une légère reprise, par rapport au mois de mai, dans les cuirs et peaux. Le chômage y restait cependant supérieur à ce qu'il était à cette époque en 1910. Le chômage annuel se faisait sentir chez les verriers, sans cependant atteindre les proportions des années précédentes.

1176 syndicats, groupant 308,959 ouvriers, ont répondu, pour juin 1911, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 925 groupant 257,654 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 10,947, ce qui correspond à une moyenne de 4,25 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 4,7 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était le mois dernier, de 5,1 %; elle était de 4,7 % en mai 1910.

L'ouvrage, pendant le mois de juin 1911, a été jugé, par comparaison avec le mois de mai, plus abondant par 20 % des syndicats, groupant

14 % des syndiqués; équivalent par 56 % des syndicats, groupant 68 % des syndiqués; moins abondant par 24 % des syndicats, groupant 18 % des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 708 syndicats, groupant 165,947 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 274, groupant 75,116 adhérents, ont répondu par la négative. (Office du travail.)

Commerce extérieur de la France (Janvier-Juillet.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France			Exportations de France		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Objets d'alimentation	1,308,547	646,383	497,584	885,847	501,490	489,799
Objets fabriqués	868,504	809,494	670,229	1,746,691	1,688,526	1,552,192
Matières p. l'industrie	2,828,620	2,598,908	2,461,623	1,100,691	1,117,430	941,796
Colis postaux				272,588	278,688	258,124
Totaux	5,006,671	4,054,780	3,629,436	3,505,792	3,581,084	3,186,851

Mouvement par pays.

	Importations en France			Exportations de France		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Russie	242,516	170,540	151,191	31,819	52,966	32,982
Angleterre	595,766	536,397	519,454	718,997	754,571	729,494
Allemagne	561,684	455,292	360,797	462,427	464,215	408,124
Belgique	306,014	256,201	247,093	578,890	586,678	491,145
Suisse	77,152	74,668	67,125	211,587	214,022	187,994
Italie	111,623	108,998	98,419	170,971	192,894	154,963
Espagne	141,811	91,348	98,056	78,811	79,131	67,859
Autriche-Hongrie	49,513	48,885	36,162	24,977	26,264	28,723
Turquie	57,675	49,821	47,384	46,882	37,871	32,956
Etats-Unis	500,740	315,656	416,850	286,296	282,939	280,116
Bresil	90,820	97,049	86,250	44,049	35,644	28,262
République Argentine	296,196	221,643	227,713	100,280	95,066	75,188
Algérie	278,140	257,217	146,661	266,585	233,285	218,046
Autres pays	1,692,021	1,371,065	1,131,241	539,751	526,023	560,999

Annoucen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Aufruf zwecks Amortisation

Die hienach bezeichneten Einlegescheine (Büchlein) der Kantonalbank von Bern, ausgestellt von der Filiale Burgdorf, mit Namens eingetragen und Guthaben wie beigezeichnet, nämlich:

Nr. 18688, Rudolf Siegenthaler, Johanns, Hindelbank, Fr. 327.30; Nr. 18687, Jakob Siegenthaler, Johanns, Hindelbank, Fr. 498.10; Nr. 18686, Emil Siegenthaler, Johanns, Hindelbank, Fr. 327.35,

werden von den Inhabern vermisst und sind höchst wahrscheinlich beim Dorfbrande von Hindelbank am 21. Juli 1911 durch Feuer zerstört worden. Allfällige Inhaber dieser Einlegebüchlein werden hiermit aufgefordert, uns solche unter Nachweis der gläubigerischen Rechte binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, vorzuzeigen; sonst werden die Büchlein als kraftlos erklärt und durch neue ersetzt. (Bf 635 Y) 2424.

Burgdorf, den 30. August 1911.

Kantonalbank von Bern,
Filiale Burgdorf.

Kehrl.

Fabrique d'Ebauches de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour samedi, 9 septembre 1911, à 11 1/2 heures avant-midi au bureau de la fabrique, à Sonceboz.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910/11, arrêté au 30 juin 1911.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1911/12.
5. Révision des statuts et accomplissement des formalités légales. (6472 J) 2417.
6. Renouvellement du conseil d'administration.
7. Divers.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 8 septembre au bureau de la société, à Sonceboz, ou à la Banque du Locle.

En vertu de l'article 641 C. O. le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, huit jours avant l'assemblée, au siège social, à Sonceboz.

Sonceboz, le 25 août 1911.

Le président du conseil d'administration.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Ausgabe von Obligationen auf 5 Jahre fest

Zinsfuß der ersten zwei Jahre 4 1/4 %, nachher 4 1/2 %. (Za 3916 g) (2173.)

Die Direktion.

Hotel Kurhaus Schloss Schwandegg

ob Menzingen (Zug) Postauto mit Zug und Baar

Gemütsreicher Ruhe- und Erholungsaufenthalt in ländlich schöner Lage. Ausserordentlich begünstigt für Herbstaufenthalt. Gut bürgerliches Hotel. Volle Pension Fr. 5. Prospekte. 2374

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Ausserordentliche General-Versammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. September 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel „Pflöster“ in Bern

Verhandlungsgegenstand:

Aufnahme eines 4 1/2 % Anleihe von Fr. 1,000,000. (S 2951 Y)

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit dem 12. September bei unsern offiziellen Zahlstellen (Eldg. Bank und ihre Filialen, Fasnacht & Buser in Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, Bank in Winterthur, A. Hofmann & Cie. in Zürich) bezogen werden.

Bern, den 31. August 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: E. Bodenehr.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Imier, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignes, Trarbach, Uster, Weiskönig, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Albstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889 Y) 1363,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.



Les
Insertions
pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**
trouvent dans la

Feuille officielle
suisse de commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler

Chef-comptable

Une maison de banque du canton de Vaud, cherche pour cet automne, comme chef-comptable, un employé expérimenté et actif, connaissant bien les affaires de banque et la comptabilité, le français et l'allemand à fond et si possible l'anglais. Place d'avenir. (2888)

Offres sérieuses avec références, prétentions, etc., sous E 25917 L à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.

Sécheré Nakulster bei Haasenstein & Vogler

MARTINI

AUTOMOBILES

Saint-Blaise (Suisse) (4200 N) 2141

SIMPLICITE SILENCE
SOLIDITE BON MARCHÉ

Ankauf von Heu und Stroh

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, Heu und Stroh diesjähriger Ernte anzukaufen.

Angebote sind der unterzeichneten Amtsstelle, von welcher auch die Lieferungsvorschriften bezogen werden können, schriftlich einzureichen. (7053 Y) 2436,

Bern, den 31. August 1911.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Schulden- und Bürgschaftsruf

ausgekündet unter Androhung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungs- und Bürgschaftsrechte

Ruepp-Breny, von Sarmentorf, früher in Zürich wohnhaft gewesen; kürzlich verstorben. (2440.)

Eingabefrist: Bis den 4. Oktober 1911 in der Gemeldeschreiberei Sarmentorf.

Bremgarten, den 26. August 1911.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Präsident: X. Stalder.

Der Gerichtssubstitut: Edm. Schmid.

Arth-Rigibahn-Gesellschaft

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 16. September 1911, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Stationsgebäude in Arth
(Goldau ab 10 Uhr 25)

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1910 und Déchargé-Erteilung an die Verwaltung.
2. Uebernahme des Selbstbetriebes unserer Bahnstrecke Staffelhöhe-Kulm, eventuell Vollmachtserteilung an den Verwaltungsrat zum Abschluss eines Pachtvertrages mit der Rigibahn-Gesellschaft in Vitnau.
3. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1911.

Die Jahresrechnung ist auf unserm Bureau in Goldau vom 6. September an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Der gedruckte Geschäftsbericht, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung, letztere gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnisses) können vom 2. September an bezogen werden:

in Arth: bei der Sparkasse in Arth,
in Zürich: bei der Incasso- und Effectenbank.

Nach dem 14. September werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. (Za 14676) 2363

Arth-Goldau, den 16. August 1911.

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Lichtbühne A.-G.

Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 9. September 1911, nachmittags 3 Uhr
im Direktionsbureau der Gesellschaft, Zürich, Wäldersgraben 29

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates, Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Herren Revisoren.
2. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
3. Entlastung der Direktion, des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Mitteilung über die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 200,000 laut § 5 der Statuten.
5. Wahl weiterer Mitglieder des Verwaltungsrates.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom Samstag, den 2. September an zur Einsicht für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Zürich auf. (8374 Z) 2483,

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Deponierung der Aktien auf unserm Bureau in Zürich, oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt oder gegen notarielle Bestätigung, abgegeben.

Die Deponierung der Aktien hat bis Donnerstag, den 7. September, abends 7 Uhr zu erfolgen.

Zürich, den 31. August 1911.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

Hr. Neudörffer.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen

des

3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe der Gotthardbahn

vom 1. April 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen der Gotthardbahn vom 1. April 1895 werden am 30. September 1911 folgende ausgelosten 750 Obligationen zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern,

bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern,

sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Deutschland.

420 Obligationen zu Fr. 500

Nr. 5,701—5,720	Nr. 20,441—20,460	Nr. 41,941—41,960
11,221—11,240	21,021—21,040	43,841—43,860
11,501—11,520	23,701—23,720	47,901—47,920
15,681—15,700	24,201—24,220	51,001—51,020
17,181—17,200	30,141—30,160	54,761—54,780
17,501—17,520	30,801—30,820	68,701—68,720
18,781—18,800	35,581—35,600	71,681—71,700

330 Obligationen zu Fr. 1000

Nr. 361—370	Nr. 29,891—29,900	Nr. 48,991—48,000
971—980	30,501—30,510	54,371—54,380
2,191—2,200	31,241—31,250	55,631—55,640
9,121—9,130	31,391—31,400	62,101—62,110
9,431—9,440	39,961—39,970	63,091—63,100
13,531—13,540	40,661—40,670	64,221—64,230
15,281—15,290	43,271—43,280	65,751—65,760
23,621—23,630	46,971—46,980	66,561—66,570
25,741—25,750	47,681—47,690	67,141—67,150
26,091—26,100	48,171—48,180	67,471—67,480
29,781—29,790	48,481—48,490	69,441—69,450

Am 30. September 1911 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend die folgenden Obligationen: (5602 Y) 1947

Rückzahlbar auf 30. September 1903:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 30,061.

Rückzahlbar auf 30. September 1909:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 29,973.

Rückzahlbar auf 30. September 1910:

5 Obligationen zu Fr. 500, Nr. 9364, 9366, 73,377, 81,721, 81,723.

1 Obligation zu Fr. 1000, Nr. 55,091.

Bern, den 23. Juni 1911.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (969)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried

Zofingen

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16. September, nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr
auf dem Rathaus in Zofingen

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung pro 1910/1911 und des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (2433.)
4. Wahl der Revisoren für das Jahr 1911/1912.

Bericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Revisoren liegen vom 8. September an auf dem Bureau der Direktion zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über Aktienbesitz bis zum 13. September an der Kasse der Gesellschaft bezogen werden.

Zofingen, den 1. September 1911.

Der Verwaltungsrat.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kurbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentray.

Jura Pays.

St. Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Anschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**

Amsterdam (Holl.), Marseille, Petit-Croix (Deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammlungsverkehr
zu Wagenladungstarifen, mit täglicher Verladung

Aktiengesellschaft

der

Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus hat am 15. Juli dieses Jahres beschlossen, ein neues

5% Anleihen von Fr. 1,000,000 nom.

aufzunehmen.

Die Bedingungen des Anleihe sind folgende:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 1000 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen von Fr. 1000, Nr. 5001—6000.
2. Die Verzinsung erfolgt ab 30. September 1911 halbjährlich zu 5 % fürs Jahr durch Einlösung der den Schuldverschreibungen beigegebenen Semestercoupons per 31. März und 30. September, deren erster am 31. März 1912 fällig wird.
3. Das Anleihen wird am 31. März 1925 ohne weiteres zur Rückzahlung al pari fällig. Indessen steht der schuldnerischen Gesellschaft das Recht zu, das Anleihen mit sechsmonatlicher Voranzeige je auf einen Couponstermin, frühestens am 30. September 1919 auf 31. März 1920 ganz oder teilweise zur Pari-Rückzahlung zu kündigen. Bei bloss teilweiser Kündigung sind die zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen durch das Los zu bezeichnen. Solche Auslösungen haben unter Mitwirkung der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und einer öffentlichen Urkundsperson stattzufinden. Die Verzinsung der Teilschuldverschreibungen hört mit dem Tage auf, an dem sie fällig werden. Rückzahlbare Titel sind mit sämtlichen noch unverfallenen Coupons einzureichen; fehlende Coupons werden vom Kapitalbetrag in Abzug gebracht.
4. Zins und Kapital des Anleihe sind spesenfrei zahlbar bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen, sowie bei der Glarner Kantonalbank und der Bank in Glarus. Allfällige in Russland zu entrichtende Steuern und Abgaben betreffend dieses Anleihe sind verpflichtet sich die Gesellschaft in Gegenwart und Zukunft, an sich selbst zu tragen.
5. Eine besondere grundpfandliche Sicherheit wird für das Anleihen nicht bestellt. Doch verpflichtet sich die schuldnerische Gesellschaft, vor gänzlicher Rückzahlung des gegenwärtigen Anleihe keine Schulden mit spezieller Pfandsicherheit zu kreieren, noch solche durch die Aktiengesellschaft für russische Baumwoll-Industrie kontrahieren zu lassen, es wäre denn, dass das gegenwärtige Anleihen den neu zu kontrahierenden Schulden im Pfandrechtsrang vorgestellt würde.
6. Alle das Anleihen betreffenden Bekanntmachungen (Kündigungsanzeigen, Auslösungen u.s.w.) erfolgen mit für die Titelinhaber rechtsgültiger Wirkung je einmal im Schweiz. Handelsamtsblatt, in der Neuen Zürcher Zeitung, in den Basler Nachrichten und im Journal de Genève.

Die Verwaltung der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur offeriert dieses 5 % Anleihen von Fr. 1,000,000 den derzeitigen Aktionären der Gesellschaft al pari und bestimmt:

1. Die Anmeldungen sind bis spätestens am 15. September 1911 einzureichen. Der Aktienbesitz ist auf Verlangen der Gesellschaft nachzuweisen.
2. Der Subskriptionspreis beträgt pari zuzüglich 5 % Stückzinsen vom 30. September 1911, an welchem Tage die Verzinsung beginnt, bis zum Einzahlungstage.
3. Im Falle der Ueberzeichnung werden die angemeldeten Beträge entsprechend reduziert. Die Mitteilung an die Zeichner vom Resultate der Zuteilung erfolgt brieflich, sobald wie möglich nach Schluss der Subskription.
4. Für die Abnahme der zuteilten Titel wird Frist angesetzt bis zum 31. Dezember 1911. Gegen ihre Einzahlung erhalten die Zeichner Lieferscheine, welche seinerzeit zum Bezuge der definitiven Titel berechtigen.

Anmeldeformulare für die Zeichnung auf das neue Anleihen sowie Exemplare des Zirkulars stehen bei der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus zur Verfügung.

Glarus, 15. August 1911.

Für den Verwaltungsrat der Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus,

Der Präsident:
Henry Schaeppi.

Der Vice-Präsident:
John Syz.

(1262 G), 2218,

TESTON, Schweiz. Fleischextrakt-Werke, Bern

Einladung

zur
ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 11. September 1911, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant Tannaz (vormals Bönz) Schupfplatzgasse 10, Bern

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Veränderung des Grundkapitals.
3. Statutenrevision.
4. Genehmigung des Vertrages mit der A.-G. Helvetia Langenthal.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über Aktienbesitz erhoben werden in unserm Geschäftsdomizil, Spitalackerstrasse Nr. 59 in Bern, sowie bei der Bank-Agentur Strähm, Neueneggasse 34, I. Stock, Bern.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Wasserversorgung am Gurten

in Wabern

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16. September 1911, nachmittags 3 Uhr
ins Restaurant Schweizerhaus am Gurten
eingeladen.

Traktanden:

1. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
2. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Mittwoch, den 13. September 1911, im Gesellschaftsdomizil in Wabern gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen.

Wabern, den 31. August 1911.

Der Verwaltungsrat.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Anglo: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Dr. K. A. Brodbeck, Advok.
Aeschenvorstadt 2 a. Advok. u.
Inkasso in Basel-Stadt u. Basel.
Land: Tel. 3479.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink.
Hans Born, Not., Ink. u. Verw.
Blas: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
Suri & Wyss, Not., Ink., Inform.
Bris (Wallis): Jos. v. Stockalper
Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howald, Creditreform, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, Adv.
not. Bess. recouvrement, gér. etc.
Paul Robert, ag. de droif, recouv.
contentieux renseignements commerc.
Chassas: Ambrosoli & Villa, Spidiss.
Carlo Foppa, Auskünfte, Inkasso.
Char: K. Ritz, Ink. Informationen.
Immobilien- und Hypothekar-Ver-
mittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Kulm: E. Hüscher, Notar, Ink. Inf.
Lansanne: Glas-Chollet, resp. rec.
G. Müller, agent d'affair. patent.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: (Tessin) Emile Aldo Vela-
dini, avocat, notaire. Contentieux.
Comparaisons devant tous tribu-
naux et instances. Recouvrements
amiables et juridiques.
Luzern: J. Wecker-Güter, Inkasso.
Konrad Frank, Inkasso. Inform.
Dr. Zeller, Adv. Kriminalrichter.
Muri: Dr. Friele, Adv. & Notar.
Mugenthal: R. Legler, agent d'aff.
Dr. G. Haldimann, av. rens. rec.
Jean Roulet, avocat, Place Parry.
Neresheim: Joh. Huber, Advok. Ink.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso.
Rechtsbureau, Konkursachen.
St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink.
Dr. Gruebler, Rechtsanwalt des
k. u. k. österr.-ungar. Konsulats.
Solothurn: A. Brossi, Advokatur,
Notariat und Inkasso für die
ganze Schweiz.
Uster: Studer, Not. Ausk. Ink.
Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.
Zürich: Levallant, Patentanwalts-
und Commercial-Bureau A. G.

Kapital
Finanzierungen
Associationen
in nur grösseren Beträ-
gen vermittelt sachkundig,
strengslos u. diskret
mit nachweisbar besten
Erfolgen:
Sensal A. Schmidlin,
auf der Mauer 19,
Zürich.

Metal-

Plakate in Farben, glatt oder
Relief, Schiller geätzt und in
Email liefern prompt und billig

Metalwarenfabrik Zürich A. G.
Zürich II

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret
vernünftige Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexperi-
ten, Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Geheimbuch, Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonhardshalde 10
(30.) beim Central, Zürich.